





Inhalt

4 Grußwort Paulina Neukampf

6 Premieren

20 Premierenübersicht

22 Ensemble

27 Mitarbeiter:innen für jott

28 W.I.R.

Interaktive Seiten

34 Theater & Vermittlung

Für Kitas und Schulen

40 Theater & Freizeit

44 jott mobil

Wir kommen zu Ihnen

46 Kontakte ins jott

47 Impressum



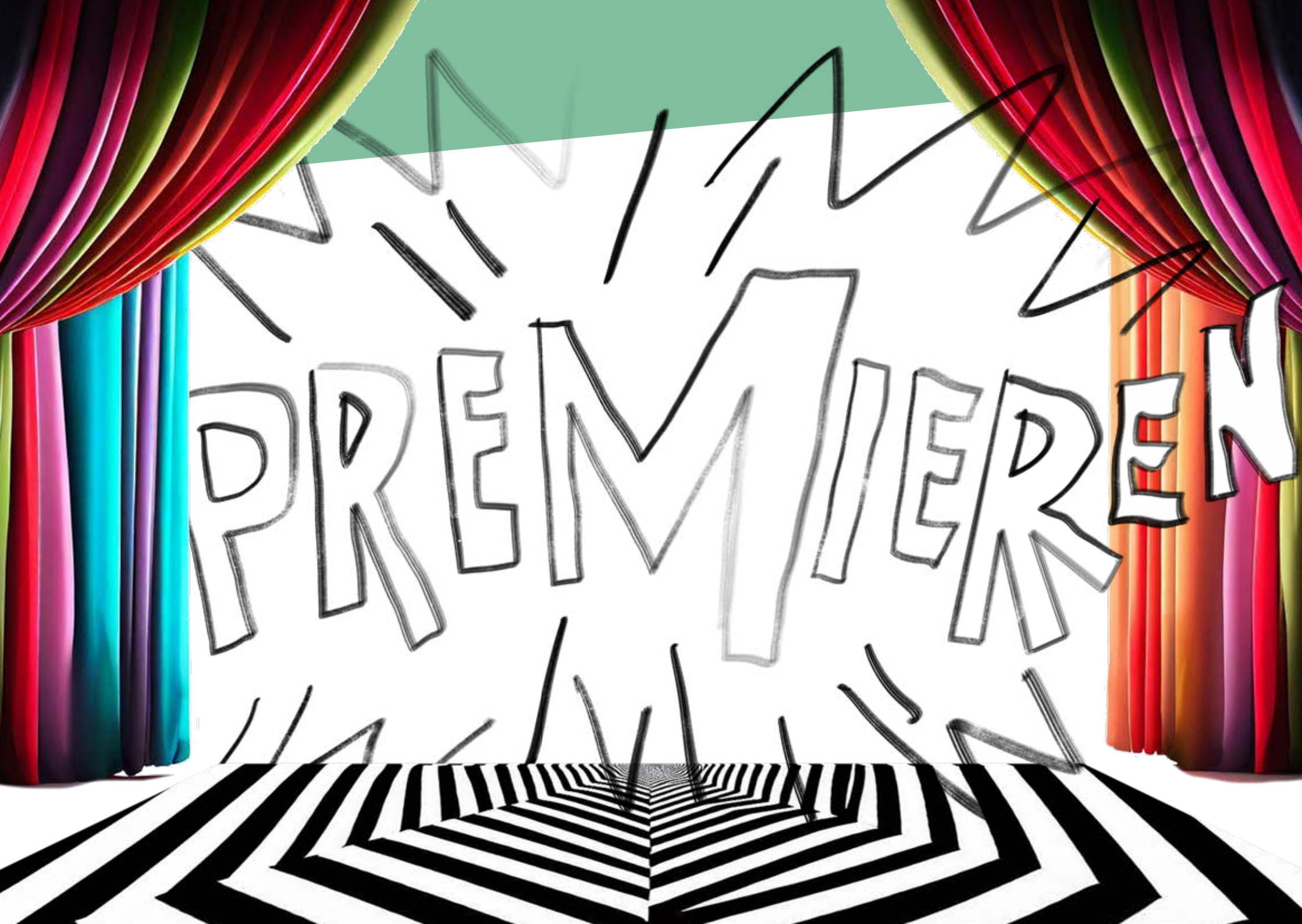
„Ich will nicht die Wahrheit, ich will Magie“ – sagt Blanche Dubois in Endstation Sehnsucht und ich gebe ihr wie folgt Recht: Theater darf ein Ort sein, an dem nicht alles, was man sieht, intellektuell erfasst werden muss. Das bedeutet Gegensätzlichkeiten, Widersprüche, Dekonstruktion oder ständiges Oszillieren zwischen Realismus und Magie. Denn: Darf sich ein Wolf, der seine Instinkte unterdrückt, indem er das liebevolle Schaf nicht isst, noch ein Wolf nennen? Muss ein Kind mit ADHS, in dessen Kopf immer tausend Bienen summen, zur Ruhe kommen? Ist der menschliche Sehsinn ein adäquates Werkzeug, um die Wirklichkeit von Illusionen zu unterscheiden? Kann eine KI, die allgemeine Wahrheiten auf der Bühne ausspuckt, eine ehrwürdige Spielpartnerin sein?

In der neuen Spielzeit dürfen wir diese Fragen gründlich untersuchen, wieder gemeinsam neue Perspektiven gewinnen und uns von den **jott** Schauspieler:innen und den Figuren, die sie auf der Bühne verkörpern, in verschiedenste Zeiten, Orte und Zustände entführen lassen.

Da es meine letzte Spielzeit als künstlerische Leiterin der Kinder- und Jugendsparte **jott** am Theater Paderborn ist, möchte ich mich bei Ihnen, liebes Publikum für die Zeit bedanken, in der Sie uns mit Ihrer Anwesenheit und Unterstützung beehren und beehrt haben. Ihr Applaus, Ihr Lachen, Ihre Tränen und Ihre Reaktionen sind die Energie, die uns antreibt und inspiriert. Unsere Leidenschaft für das Theater verbindet uns und es war mir eine Ehre, zusammen mit Ihnen Teil dieser faszinierenden Kunstform zu sein.

Herzlichst,
Paulina Neukampf
Künstlerische Leitung **jott**





PREMIEREN

Regie Paulina Neukampf
Bühne & Kostüme Paulina Neukampf
Musik Benedikt Becker

07.09.23

Ein Schaf fürs Leben

nach dem gleichnamigen Kinderbuch
von Maritgen Matter
im Theatertreff und mobil / ab 3 Jahren

In einer kalten Winternacht stapft ein hungriger Wolf einsam durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden – mit einer klaren Absicht: Er will das Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und wunderbaren Reise durch die Nacht. Und nimmt schließlich eine überraschende Wendung.

Maritgen Matter (*1962) erzählt in ihrem Kinderbuch von einer auf den ersten Blick unmöglichen Freundschaft. Sie zeigt, wie erfüllend es ist, Verantwortung zu übernehmen für jemanden, der auf den ersten Blick völlig fremd erscheint.



Regie & Bühne Marc von Henning

Kostüme Jo Speh

Musik Benedikt Becker

03.11.23

EINE WOCHEN VOLLER SAMSTAGE

von Paul Maar

im Großen Haus / ab 6 Jahren



Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Und am meisten fürchtet er sich vor seiner Vermieterin, seinem Chef und generell vor allen Leuten, die schimpfen oder Befehle erteilen. Doch dann ändert sich alles: Nach einer höchst seltsamen Woche, die damit begann, dass am Sonntag die Sonne schien, Herr Taschenbier am Montag auf Herrn Mon traf, er am Dienstag Dienst hatte, am Mittwoch Mitte der Woche war, es am Donnerstag donnerte, er am Freitag frei hatte und damit endet, dass Herr Taschenbier am Samstag auf ein Wesen mit Schweinsrüsselnase und blauen Punkten im Gesicht trifft, ist klar: Das muss das Sams sein! Prompt nennt ihn das Sams „Papa“ und stellt mit seiner frechen Art die strukturierte Alltagsroutine von Herrn Taschenbier auf den Kopf. Doch je länger das Sams bei Taschenbier wohnt, desto mehr Freude gewinnt er an dessen lustigen Einfällen.

Der Kinderbuchklassiker von **Paul Maar** (*1937) gilt als bekanntestes seiner Werke und wurde mehrfach ausgezeichnet. Der erste Teil der elfbändigen Kinderbuchreihe feiert 50-jähriges Jubiläum und erzählt eine bezaubernde, urkomische Geschichte über das Mutigsein.

Regie Hanna Müller
Bühne & Kostüme Sebastian Ellrich
Musik Felix Weigt

15.02.24

WILD!

von Evan Placey
Deutsch von Frank Weigand

im Theatertreff und mobil / ab 10 Jahren

Billy hat einen Bienenschwarm in seinem Kopf. Bienenschwärme sind normalerweise laut. Sie halten nie still. Das sieht wild, durcheinander und verrückt aus. Aber eigentlich gibt es in dem ganzen Chaos eine Ordnung. Alles hat seinen Sinn. Es gibt Gründe und Regeln und Erklärungen. Bloß ist es ganz schön herausfordernd, sich nach außen verständlich zu machen, wenn innen alles laut summt. Und wenn alles immer in Bewegung ist, ist „einfach mal stillsitzen“ eben gar nicht so einfach...

Evan Placey richtet mit **WILD!** die Aufmerksamkeit auf die Diagnose ADHS und regt dazu an, das Individuum hinter dem vermeintlichen Chaos zu betrachten. Ein Plädoyer für den sensibleren Umgang miteinander, über den „Unruhestifter“-Stempel hinaus.



11.04.24

SEHEN

ein partizipatives Theaterspiel
frei nach Romana Romanyschyn
und Andrij Lessiw

URAUFFÜHRUNG

im Theatertreff und mobil / ab 6 Jahren

Unsere Sinne sind der Schlüssel zur Welt. Zum Beispiel helfen uns die Augen, unsere Umgebung wahrzunehmen. Wir sehen Farben und Formen, Größen und Strukturen, hell und dunkel. Wir sehen die Gesichter anderer Menschen und können ihre Gefühle erkennen. Vieles davon scheint uns selbstverständlich. Wir kennen unser Zuhause, den Weg zur Schule oder zum Spielplatz. Aber wenn wir uns fragen, ob das, was wir sehen, auch „wirklich“ ist, eröffnen sich ganz neue Welten. Ist alles so wie es scheint? Oder werden wir vielleicht getäuscht? Sehen wir wirklich das, was ist? Können wir unseren eigenen Augen trauen?

Angelehnt an das Bilderbuch der ukrainischen Autorin **Romana Romanyschyn** (*1984) und **Andrij Lessiw** (*1984) wollen wir in diesem partizipativen Theaterspiel ins Altbekannte und Unbekannte blicken und unsere Umwelt ganz besonders erfahren. Mit Neu- und Wissbegier erschließen wir unsere Umgebung noch einmal neu.

Regie Kathia von Roth
Bühne & Kostüme NN
Musik Kalib

25.05.24

myUtopiA

Ich sehe was,
was du nicht siehst.

von Kathia von Roth
URAUFFÜHRUNG
im Studio / ab 14 Jahren

Input: ChatGPT, schreibe einen Ankündigungstext für myUtopiA!
Output: Gerne, hier ist ein Vorschlag für einen Ankündigungstext:
Das Stück myUtopiA folgt drei Jugendlichen, die zusammen einen Youtubekanal angefangen haben. Sie nennen sich alle Zarathustra! Sie wollen sich äußern, ihre Lebensrealitäten und ihre Stimmen wahrnehmbar machen und sie wollen auch Anderen helfen, das zu tun! Sie fangen an und stoßen schnell auf Fragen: Wie wollen sie mit ihrer Öffentlichkeit umgehen? Wie wollen sie sprechen und über was? Und wer guckt sich das eigentlich an? Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen! Doch als sie erst einmal loslegen, merken sie, dass sie sich schon zu dritt gar nicht so einig sind, wie sie dachten. Und was, wenn sich das plötzlich wirklich ALLE angucken? Wie immer in Kathias Theaterformaten hört auch eine KI aufmerksam zu. Und also sprach Zarathustra123: ...

Kathia von Roth (*1985) ist Regisseurin, arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Code & Context an der TH Köln und bezeichnet sich selbst als reisende Künstlerin, Aktivistin und Revolution Consultant. Mit diesem Stück möchte sie Erfahrungen der Unterschiedlichkeit im Kollektiv normalisieren und dafür sensibilisieren, dass wir keine einfachen Antworten, sondern Austausch mit Anderen und eine gute Portion Selbstvertrauen brauchen, um es in eine bessere Welt für Alle zu schaffen.



Regie Frances van Boeckel
Bühne & Kostüme Amelie Hensel
Choreographie Tanja Emmerich

Wieder da!

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

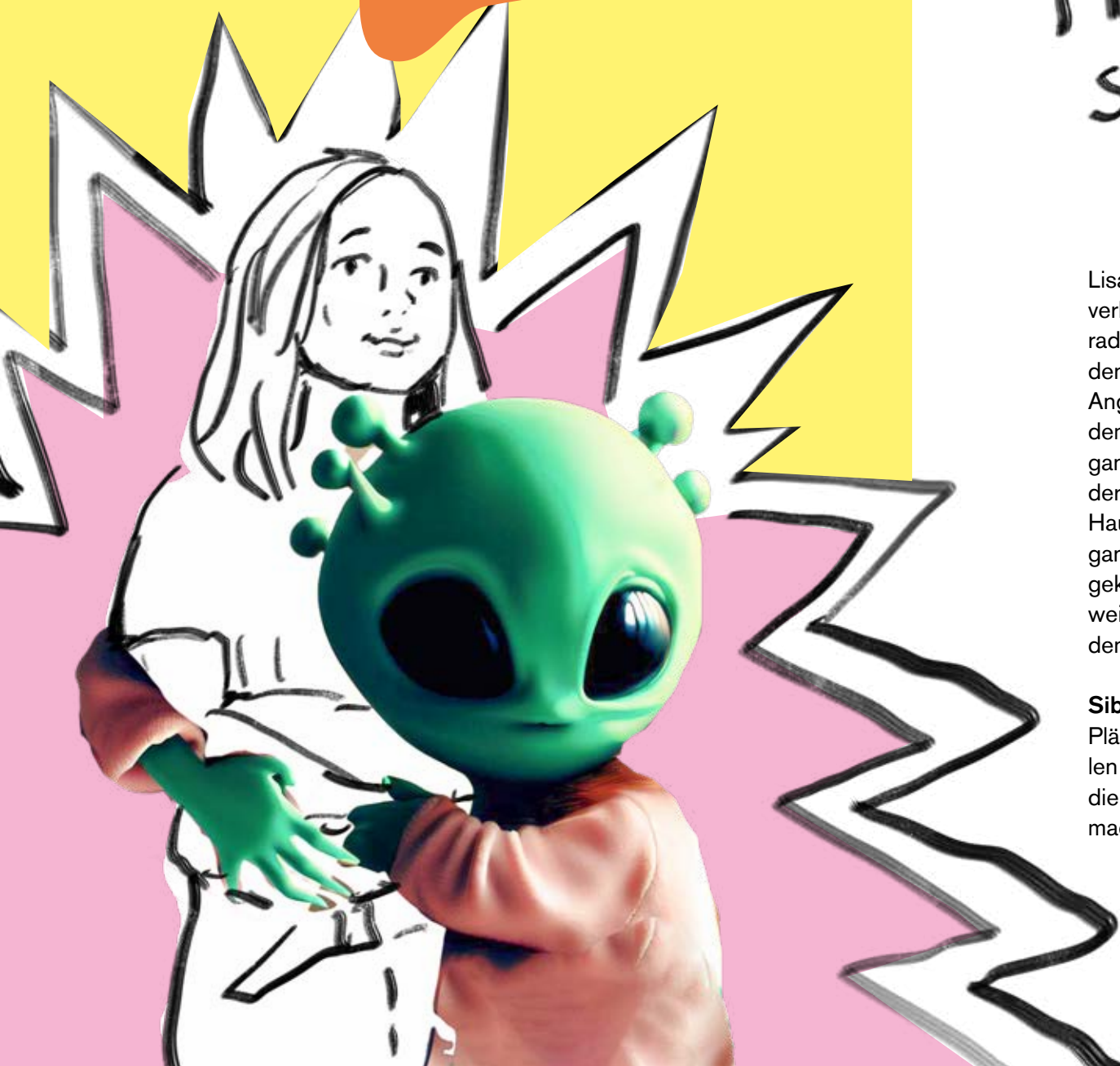
von Sibylle Berg

im Theatertreff und mobil / ab 6 Jahren

Lisas Eltern sind auf dem Sofa festgewachsen, pöbelnde Typen verkloppen das Mädchen auf dem Schulweg, die Klassenkammerad:innen piesacken sie und nicht mal die Lehrerin kann sie leiden. Lisa ist fast neun, weiß nicht recht weiter und hat vor allem Angst, dass es für immer so bleibt. Eines Nachts begegnet sie dem Außerirdischen Klakalnamanazda, der beim Erdspaziergang von seiner Reisegruppe vergessen wurde. Lisa nennt ihn der Einfachheit halber Walter und nimmt ihn kurzerhand mit nach Hause. Wie die Menschen miteinander umgehen, findet Walter ganz schön befremdlich, schließlich wird bei ihm zuhause viel gekuschelt und sich umeinander gekümmert. So kann das nicht weitergehen, denkt Walter und stellt Lisas Welt einfach mal auf den Kopf.

Sibylle Bergs (*1962) erstes Stück für junge Menschen ist ein Plädoyer für ein liebevolles Miteinander, handelt von einer skurrilen Freundschaft und zeigt, dass die kleinen Schritte manchmal die entscheidenden sind, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Wieder da!



PREMIEREN

ÜBERSICHT

07.09.23

Ein Schaf fürs Leben
von Maritgen Matter
ab 3 Jahren
im Theatertreff & mobil

09.09.23

Jeeps
von Nora Abdel-Maksoud
im Großen Haus

23.09.23

Der nackte Wahnsinn
von Michael Frayn
im Großen Haus

22.10.23

The One Next Door
Kooperation mit Futur3
im Studio

03.11.23

Eine Woche voller Samstage
von Paul Maar
ab 6 Jahren
im Großen Haus

18.11.23

The Addams Family
Musical von Marshall Brickmann
und Rick Elice
im Großen Haus

13.01.24

**Der Schiffbruch der Fregatte
Medusa**
von Alexander Eisenach
im Studio

19.01.24

Nathan der Weise
von Gotthold Ephraim Lessing
im Großen Haus

15.02.24

WiLd!
von Evan Placey
ab 10 Jahren
im Theatertreff & mobil

02.03.24

50 Ways To Leave Your Ehemann
von Jacinta Nandi
URAUFFÜHRUNG
im Studio

08.03.24

Sonne
von Elfriede Jelinek
im Großen Haus

11.04.24

SEHEN
ein partizipatives Theaterspiel
frei nach Romana Romanyschyn
und Andrij Lessiw
URAUFFÜHRUNG
ab 6 Jahren
im Theatertreff & mobil

11.05.24

Johann Holtrop
nach Rainald Goetz
im Großen Haus

25.05.24

myUtopiA
von Kathia von Roth
URAUFFÜHRUNG
ab 14 Jahren
im Studio

14.06.24

Jedermann
von Hugo von Hofmannsthal
Freilichtstück



ENSEMBLE



Julia Katharina Braun



Lukas Koller



Marsha Maria Miessner



Mitarbeiter:innen für *jott*

Künstlerische Leitung

Paulina Neukampf

Dramaturgie

Lena Kern

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karolin Dieckhoff

Theaterpädagogik

Nina Bosse
Lea Krumme

Gastspieladministration

Antonia Rebbert

Regieassistenz

Milena Gehrke

Schauspielensemble

Julia Katharina Braun
Lukas Koller
Marsha Maria Miessner

Technische Betreuung

Juri Zitzer, Veranstaltungstechniker

Anfertigung der Dekorationen
und Kostüme in den Werkstätten
des Theater Paderborn.

Regie

Francis van Boeckel*
Marc von Henning*
Hanna Müller*
Paulina Neukampf
Kathia von Roth*

Ausstattung

Sebastian Ellrich*
Amelie Hensel*
Paulina Neukampf
Jo Speh*

Musik

Benedikt Becker*
Kalib*
Felix Weigt*

Choreographie

Tanja Emmerich*

*Gäste

W.I.R.

sind

Wertvolle Teile einer Gemeinschaft

Wichtig zum Funktionieren des großen Ganzen.

Wie Wölfe, die in einem Rudel leben, in dem alle aufeinander achten, sich gegenseitig schützen und füreinander einstecken. Wer in etwas besonders gut ist, kann mutig und stark die Leitung übernehmen und so die mit führen, die schwächer sind.

Der Wolf steht für Weisheit und innere Stärke: Ein Wolf weiß, dass er stark und unzähmbar wild ist und man vor ihm Respekt haben muss.

Ein Wolf muss sich selbst und anderen das nicht beweisen und kann daher in sich ruhen und sich auf seine Fähigkeiten verlassen. Ein Wolf kann sich selbst und seinem Rudel vertrauen. Denn ein Wolf ist stark - aber ein ganzes Wolfsrudel ist noch stärker.

Unzähmbar wild und zugleich organisiert als unschlagbare Einheit sind aber nicht nur Wolfsrudel – sondern auch Bienenschwärme! Wusstest du, dass jede einzelne Biene im Stock eine bestimmte, unersetzbare Funktion erfüllt? Die Bienenkönigin ist die Spitze des Staats. Sie hält den Schwarm zusammen und muss darum von allen gemeinsam geschützt werden. Und trotzdem ist sie nicht wichtiger als jede einzelne Pflege-Biene, Aufpasser-Biene, Pfadfinder- oder Arbeiter-Biene! Denn jede Biene zählt und trägt etwas zum Funktionieren des gesamten Staats bei, das nur sie beitragen kann.

Übrigens: So ein Rudel kann sich auch aus ganz unterschiedlichen Wesen zusammensetzen! Eine unerwartete Freundschaftsgeschichte zwischen Wolf und Schaf könnt ihr zum Beispiel ab dem 07.09.2023 im jott-Stück „Ein Schaf fürs Leben“ (ab 3 Jahren) im Theatertreff miterleben.

Einen Bienenstock in Action hat „WiLd!“ (ab 10 Jahren) ab dem 15.02.2024 im Theatertreff im Angebot...

Auch ein Mandala setzt sich aus vielen Teilen zusammen.
Male das Mandala in verschiedenen Farben aus.



Individuell und einzigartig vielseitig

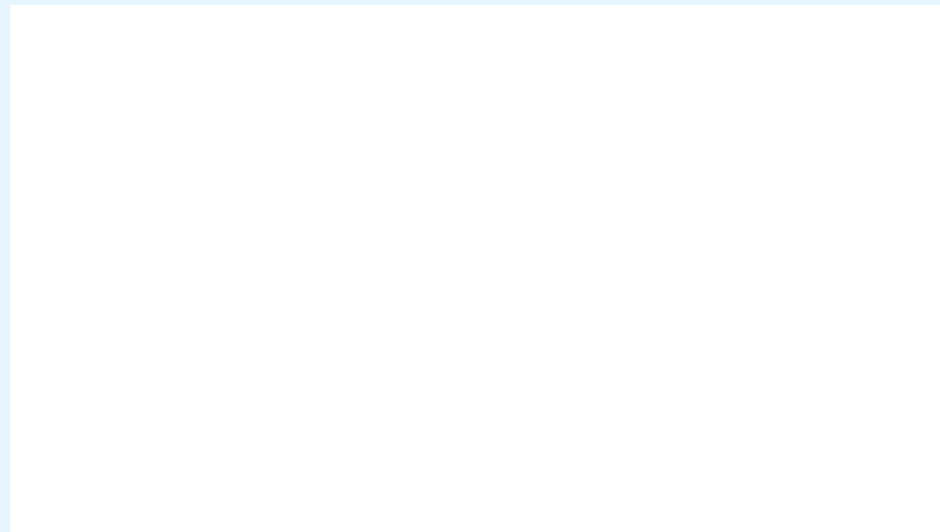
Individuen, mit verschiedenen Interessen und Facetten!
Einmalige Kombinationen und unverwechselbare Identitäten!
Kein Kind ist mit einem anderen Kind auf der Welt identisch.
Mit unserem Aussehen unterscheiden wir uns auf den ersten Blick voneinander. Jede:r einzelne von uns besteht aus einer einzigartigen Kombination von äußerlichen Merkmalen – und die Vielfalt, die dadurch entsteht, ist wundervoll!

Auch innerlich bringen wir unterschiedliche Stärken und Charaktereigenschaften mit, haben viele verschiedene Hobbys, Lieblingstiere und Wunschträume.

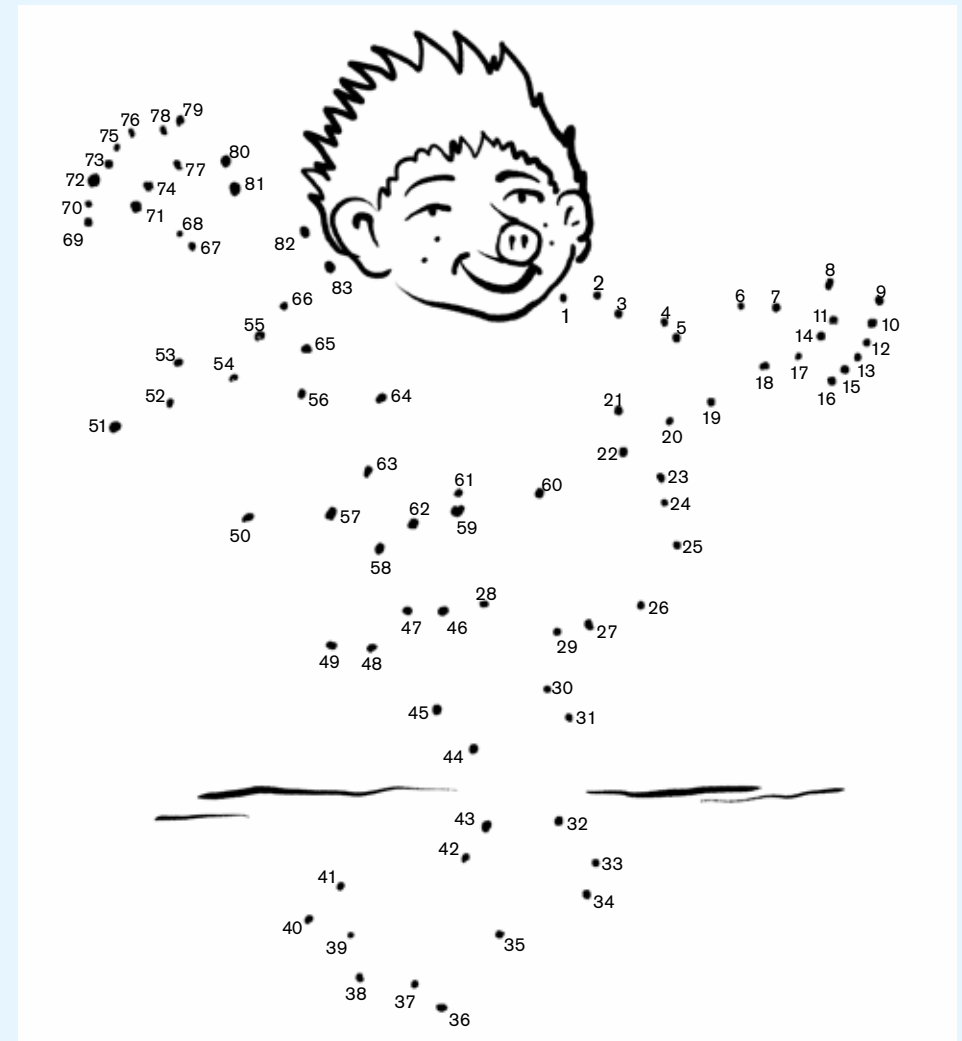
Du bist Profi im Inliner fahren, liebst Musik, spielst Instrumente und sprichst fließend Italienisch? Vielleicht bist du frech, abenteuerlustig und singst gerne so laut du kannst – oder du bist eher leise und vorsichtig, manchmal ängstlich und malst gern Bilder... Was für eine inspirierende Kombi! Vielleicht bist du aber auch ganz anders gestrickt?!

Was macht Dich aus?

Male Dich mit all den Eigenschaften, die dich zu der einmaligen Person machen, die Du bist. Du kannst das Bild auch mit Menschen und Dingen füllen, die Dir wichtig sind.



Wer hat sich denn hier zwischen all den Punkten versteckt? Verbinde die Punkte in der nummerierten Reihenfolge und finde es heraus!



Übrigens: Dieses ganz einzigartige Wesen kannst du auch in unserem Familienstück kennenlernen! Es hat eine feuerrote Strubbelfrisur, eine Rüsselnase und blaue Punkte im Gesicht, die sogar Wünsche erfüllen können... Vielleicht hast du schon mal von ihm gehört? Das Sams triffst du in „Eine Woche voller Samstage“ (ab 6 Jahren) ab dem 03.11.2023 im Großen Haus.

Realitätserschaffer:innen

Eine Realität zu schaffen beginnt immer mit einem Wunsch. Aus einem Wunsch wird ein Traum. Aus einem Traum wächst eine Vision, darauf folgt ein Plan, der zu einem Ziel führt und schließlich Realität wird. Wenn wir gemeinsam Träumen, können wir zusammen die Realitäten schaffen, in denen wir leben wollen.

Was hast du für Wünsche und Träume? Wenn du wie das Sams blaue Wunschpunkte im Gesicht hättest - wofür würdest du sie einsetzen? Viele Menschen, die einen Traum haben, den sie real werden lassen wollen, erstellen sich ein Vision Board und halten sich so ihr Ziel immer wieder konkret vor Augen:

Ein Vision Board ist eine Art Collage aus Bildern, Schnipseln, Worten, die das Wunschziel festhalten. Schnappe dir alte Zeitschriften, Kleber, Schere, Glitzer, Sticker und Stifte und erstelle dein eigenes Vision Board.

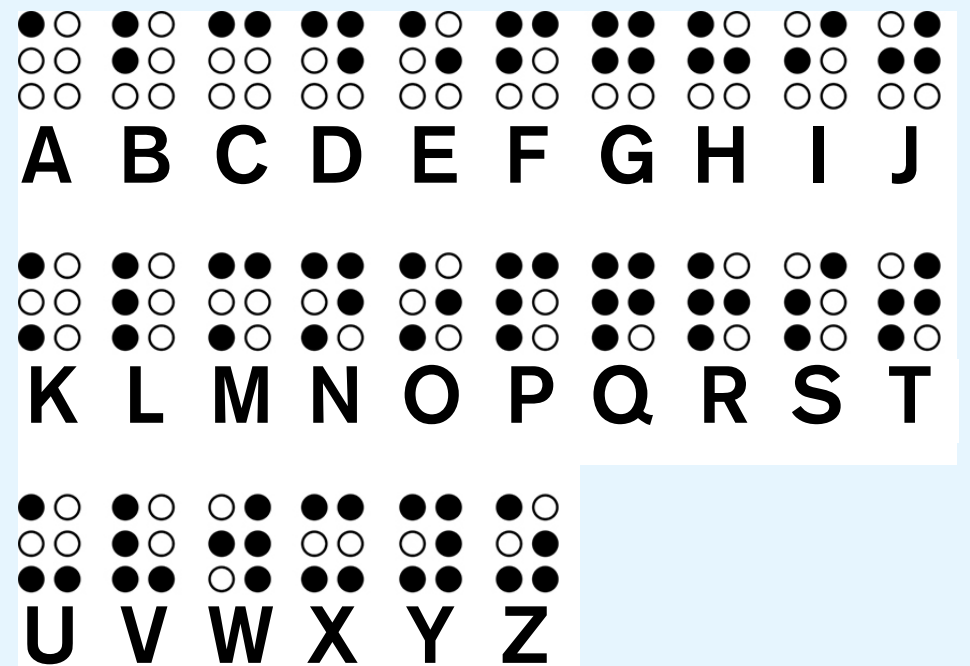
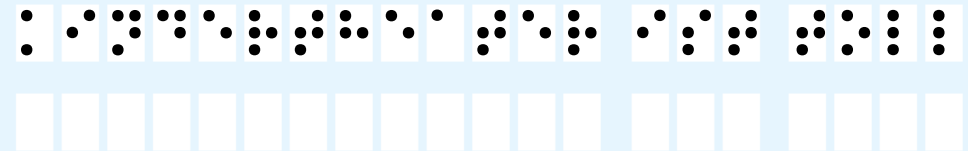
Welche Realitäten willst Du erschaffen?

Übrigens: Eine Zukunftsvision der perfekten Realität nennt man auch Utopie. Wie eine mögliche Zukunftsversion aussehen könnte, könnt ihr euch ab dem 25.05.2024 im jott-Stück „myUtopia“ (ab 14 Jahren) im Studio ansehen.

Apropos Sehen – ist überhaupt alles wahr, was man mit den Augen wahrnehmen kann? Oder täuscht die Realität vielleicht? Finde es heraus! „Sehen“ (ab 6 Jahren) lädt dich ab dem 11.04.2024 im Theatertreff ein, die Welt mit anderen Augen zu betrachten.

Wie liest man eigentlich, wenn man nicht sehen kann? Menschen mit Sehbehinderung ertasten Buchstaben in kleinen Punkten. Das nennt man Braille-Schrift. Jeder Buchstabe im Braille-Alphabet hat eine eigene Kombination aus Punkten.

Kannst du unsere Braille-Botschaft entziffern?



Willkommen

auf dem Schau+Spielplatz der Theaterpädagogik, einem Ort zum Ausprobieren und Ausprobieren, zum Spielen und Forschen – ganz egal, wie alt man ist! Mit unseren vielfältigen digitalen und analogen Formaten sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Hier warten unzählige Möglichkeiten, sich selbst im Theaterspielen auszuprobieren, tiefer in die Inszenierungen einzutauchen und Blicke hinter die Kulissen des Theaterbetriebs zu werfen. Damit ein Austausch im, über und durch Theater für alle möglich wird. Wir freuen uns, mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen!

Lea Krumme & Nina Bosse
Theaterpädagogisches Team



Kontakt

theaterpaedagogik@theater-paderborn.de
05251 2881 209

Theaterpädagogischer Newsletter

Wer immer auf dem neusten Stand bleiben möchte, kann sich für unseren Newsletter anmelden.

Hier informieren wir einmal im Monat über unser theaterpädagogisches Angebot, nächste Termine für Sichtungsprouben, Premierren, Wunschvorstellungen, anstehende Projekte und mehr.

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Theater & Vermittlung

Für Kitas und Schulen halten wir ein breitgefächertes Programm bereit, um unsere Stücke auch außerhalb des Theaters erfahrbar zu machen. Hierzu haben wir neben analogen auch digitale Formate anzubieten. Diese sind vielfältig und flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassbar.

Spielplanparcours

Liebe Pädagog:innen, zweimal in der Spielzeit stellen wir Ihnen kompakt den Spielplan des Theaters und unser theaterpädagogisches Angebot vor. Ihre Fragen und Rückmeldungen rund um Schule, Theater und Vermittlung sind uns wichtig. Daher möchten wir Sie ermutigen, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Spielplanparcours 2023/24, 1. Halbjahr:

Do., 24.08.2023, 18:30 Uhr im Foyer
Weitere Termine werden per Newsletter und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Stückbetreuung für den Abendspielplan

Aus dem Abendspielplan werden folgende Stücke theaterpädagogisch betreut:

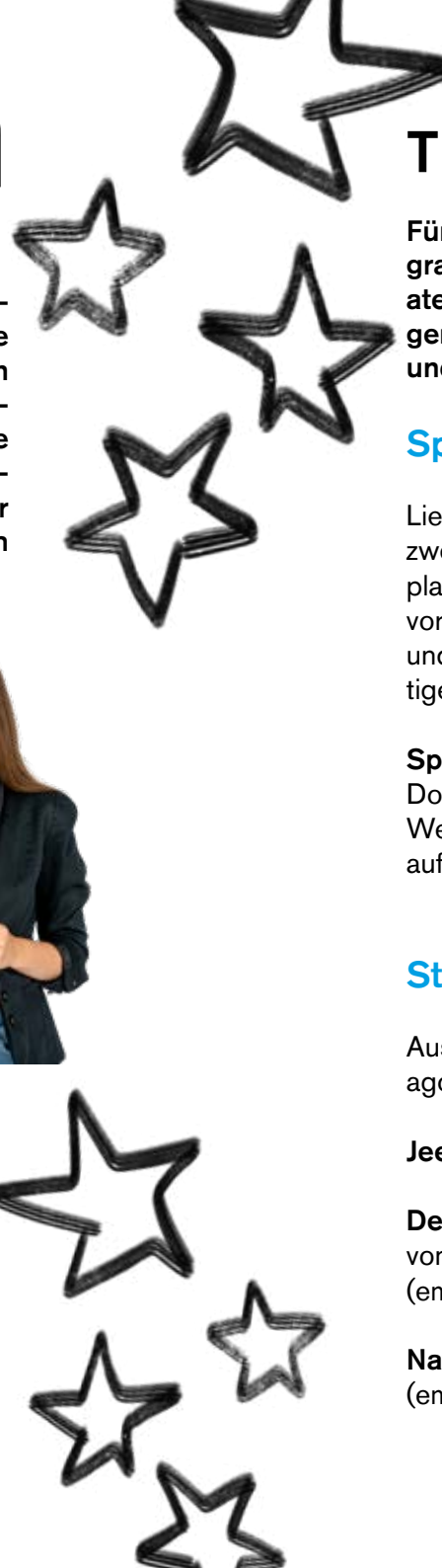
Jeeps von Nora Abdel-Maksoud (empfohlen ab 15 Jahren)

Der Schiffbruch der Fregatte Medusa

von Alexander Eisenach
(empfohlen ab 15 Jahren)

Nathan der Weise

von Gotthold Ephraim Lessing
(empfohlen ab 15 Jahren)



Sichtungsproben

Sie interessieren sich dafür, ein Theaterstück mit Ihrer Klasse oder Kita-Gruppe anzuschauen und möchten vorher einen Einblick in die Inszenierung bekommen? Wir laden Sie noch vor der Premiere zu einer unserer Hauptproben ein! Mit einer dramaturgischen Einführung und einem Nachgespräch unterstützen wir Sie bei der optimalen Vorbereitung des Theaterbesuchs. Termine werden per Newsletter und im Monatsspielplan bekanntgegeben. Die Zahl der Teilnehmenden ist pro Institution auf zwei Pädagog:innen beschränkt.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung

per E-Mail an theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Wunschvorstellung

In regelmäßigen Abständen bieten wir zu ausgewählten Inszenierungen Vorstellungen zu schulfreundlichen Zeiten am Vormittag an. Gehen genügend Reservierungen bei uns ein, kann eine solche Schulvorstellung stattfinden.

Termine werden per Newsletter und im Monatsspielplan bekanntgegeben.

Stückbezogenes Begleitmaterial für den Unterricht (digital)

Sie wollen mit Ihrer Gruppe/Klasse schon vor dem Theaterbesuch in die Themen des Stücks eintauchen? Dazu richten wir Ihnen auf Anfrage gerne einen persönlichen Werkstattbereich auf einer zugänglichen Onlineplattform ein, ausgestattet mit stückorientierten Materialien, konkreten Arbeitsaufträgen und Angeboten, die Sie direkt gemeinsam bearbeiten können. Erstellt und betreut wird die Plattform von unserem Theaterpädagogik-Team.

Über die konkrete Werkstattarbeit hinaus bieten wir Ihnen einen digitalen Markt der Möglichkeiten, mit weiterführenden Links und Vorschlägen zur tieferen Auseinandersetzung mit der thematischen Grundlage des Stücks, aber auch mit spielerischen Unterhaltungsangeboten für interessierte Pädagog:innen, Eltern und Kinder gleichermaßen. Hintergrundinformationen zur Produktion, kurze Videos, anregende Fragen und Denkipulse, Sekundärliteratur, kleine Onlinespiele und vieles mehr – zum Stöbern und Entdecken auf unserer interaktiven Pinnwand.

Dieses Angebot besteht für alle *jott*-Stücke sowie die Abendspielplan-Produktionen „Jeeps“, „Der Schiffbruch der Fregatte Medusa“ und „Nathan der Weise“.

Auf Anfrage an theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Stückbezogene Workshops

In unseren Stückworkshops bereiten wir den Inszenierungsbesuch Ihrer Klasse oder Gruppe theaterpädagogisch vor und/oder nach. Dabei nähern wir uns auf spielerischem Wege den Inhalten des Stücks. Dieses Angebot besteht für alle *jott*-Stücke sowie die Abendspielplan-Produktionen „Jeeps“, „Der Schiffbruch der Fregatte Medusa“ und „Nathan der Weise“. Der einmalige Workshop mit unseren Theaterpädagoginnen kann entweder im Theater oder vor Ort in der Einrichtung stattfinden.

Termine nach Vereinbarung



Nachgespräche

Die Theateraufführung und die Auseinandersetzung mit dem Stück haben bei euch Eindrücke hinterlassen? Lasst uns darüber reden! Im Anschluss an die Vorstellung kommen unsere Theaterpädagoginnen sehr gerne mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch. Hier können diese Fragen stellen, Antworten finden, Eindrücke, Lieblingsmomente und Kritikpunkte miteinander teilen und über das Erlebte gemeinsam diskutieren.

Auf Anfrage an theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Hausführungen

Wenn Sie und Ihre Klasse/Gruppe das Theater einmal von der anderen Seite sehen möchten, geben wir Ihnen mit unserer Hausführung die Möglichkeit dazu. Theater entsteht nicht nur zwischen Publikum und Bühne, sondern auch dahinter! Wir schauen uns in unseren Spielstätten um, werfen einen Blick in die Maske, erfahren wie ein Bühnenbild entsteht und erforschen den Kostümfundus.

Termine nach Vereinbarung

Dauer ca. 90 Minuten

Preise 2,00 € pro Schüler:in / 4,00 € pro Erwachsene:r

Hausführung+

Dieses Format vereint unsere bekannte Hausführung mit kurzen Übungseinheiten. Wir zeigen nicht nur unsere Bühnen, sondern bespielen sie auch! An unterschiedlichen Stationen widmen wir uns theaterpädagogischen Übungen, um das Theatererlebnis zu intensivieren. So wird aus der Hausführung ein Schauspielereignis.

Termine nach Vereinbarung

Dauer ca. 100 Minuten

Preis 10,00 € p. P.



Probenklassen

Probenklassen begleiten den Probenprozess ausgewählter Stücke (für die jeweilige Altersgruppe zwischen Kita und Sek II im jott-Spielplan) und verfolgen, wie eine Inszenierung entsteht. Sie kommen in den persönlichen Austausch mit den Regie-teams, dem Schauspielensemble und der Dramaturgie. Damit werden die Probenklassen selbst zu einem wichtigen Teil des Produktionsprozesses und können die Entstehung des Stücks nicht nur miterleben sondern auch mitgestalten.

Ansichtssache! – Das Schultheaterfestival

Wenn die Spiellust von der Schulbank auf die Bühne treibt, ist die schuleigene Theater-AG oftmals die erste Anlaufstelle. Die mit viel Engagement und Kreativität gefundenen Themen, Ideen und Geschichten, die am Ende eines jeden Schuljahres vor Familie, Mitschüler:innen und Freund:innen zur Premiere gelangen, verlassen leider nur selten die Räume der Schule. Wir machen mit unserem Schultheaterfestival „Ansichtssache!“ die von den Schüler:innen erarbeiteten Theaterstücke einem größeren Publikum zugänglich und laden Ihre Kita, Grundschule oder weiterführende Schule für die kommende Spielzeit auf die Bühne des Theater Paderborn ein.

Termin 29./30.06.24

Anmeldeschluss 29.02.24

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Kulturstrolche/KulturScouts OWL

Das Theater Paderborn ist Teil der Programme „Kulturstrolche/ Kulturrucksack“ und „KulturScouts“ des Landes NRW. Weitere Informationen unter www.kulturstrolche.de und www.kulturscouts-owl.de.

Theater & Freizeit

experiment:theater – Unsere Projektclubs

Unsere Projektclubs sind ein Spielparadies für Theaterbegeisterte! Ein toller Ort zum Kennenlernen anderer Menschen mit Leidenschaft für die Bühne, zum Gemeinsam-Groß-Träumen, zur künstlerischen Auseinandersetzung mit Theaterthemen und zum Ausprobieren der eigenen kreativen Fähigkeiten. Entdeckt, was in euch steckt.

Auch in dieser Spielzeit wird es wieder Mitmachangebote in Form von Projektclubs und Spielformaten für alle Altersgruppen geben. Über anstehende Projektclubs halten wir Sie in unserem Newsletter auf dem Laufenden.

Alle Informationen zu unseren Mitmachangeboten werden ca. einen Monat vor Projektbeginn in einer Infoveranstaltung bekannt gegeben.

Herbstferien-Camp „Ein Schaf fürs Leben“

In den Herbstferien wollen wir zusammen mit euch das Theaterstück „Ein Schaf fürs Leben“ genauer spielerisch erforschen. Gemeinsam tauchen wir in die Rollen von Schaf und Wolf ein und stellen uns die Frage: Wie funktioniert das eigentlich mit der Freundschaft?

Alter 5 bis 7 Jahre

Zeitraum 10.10.-13.10.23 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Osterferien-Camp „SEHEN“

In den Frühlingsferien begeben wir uns auf eine Reise in die Welt des Sichtbaren und Unsichtbaren. Wie beeinflusst unser Sehsinn das Theaterspielen und funktioniert Theater auch ohne Sehen?

Alter 6 bis 10 Jahre

Zeitraum 03.04.-06.04.24 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Projektclub I: „Sams“

Stell dir vor: Eines Tages sitzt ein freches Wesen vor deiner Tür und verkündet, dass es ab sofort bei dir wohnen wird. Du lässt es hinein und stellst fest, dass dieses Wesen Wünsche erfüllen kann, und nun damit dein ganzes Leben auf den Kopf stellt.

Komm herein und mach mit. Zusammen erforschen wir spielerisch das diesjährige Familienstück „Eine Woche voller Samstage“. Wir entdecken Figuren, Wünsche und vieles mehr und erarbeiten zusammen eine eigene szenische Collage.

Alter 8 bis 11 Jahre

Zeitraum Oktober bis Dezember 2023, Do. 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Projektclub II: „WiLd!“

Wie fühlt sich das an, einen Bienenschwarm im Kopf zu haben? Wie drückt man sich aus, wenn man keine Worte hat und einen niemand hört? Wie findet man Ruhe im Chaos?

In diesem Projektclub richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Themen und Motive des Stücks „WiLd!“ und suchen gemeinsam Wege, unsere Eindrücke aus dem Kopf auf die Bühne zu bringen.

Alter 12 bis 14 Jahre

Zeitraum Januar bis März 2024, Do. 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Projektclub III: „MyUtopiA“

Die Gegenwart ist die Zukunft der Vergangenheit. Um die Gegenwart zu verstehen, müssen wir die Vergangenheit unter die Lupe nehmen. Um sie zu verändern, müssen wir uns die Zukunft vorstellen.

Wo sind wir? Wo waren wir? Wo wollen wir hin?

Mit Fragen wie diesen wollen wir uns im Projektclub „MyUtopiA“ auseinandersetzen, verschiedene Entwürfe von Utopien in Literatur, Theater und Realität betrachten und schließlich unsere eigene Utopie entwickeln, die wir am Ende vor Publikum präsentieren.

Alter 15+

Zeitraum April bis Juni 2024, Do. 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Bühnenreif! – Unsere Spielclubs

Du bist 16 Jahre oder älter und hast bereits ein paar Theatererfahrungen gesammelt? Einmal in einer Inszenierung auf einer Bühne zu stehen ist schon lange dein Traum? Dann ist das deine Chance! In intensiven Proben erarbeiten wir gemeinsam ein Theaterstück, das im Sommer 2024 zur Aufführung kommt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich an zu unserem Casting am 25. & 26.08.2023. In verschiedenen Übungen wollen wir uns gemeinsam schauspielerisch erproben und mit etwas Glück stehst du am Ende der Spielzeit als Teil unseres Spielclub Ensembles auf der Bühne.

Alle Infos zum Stück und zum Casting erfolgen über unseren Newsletter und unseren Instagramkanal!

Alter 16+

Zeitraum September 2023 bis Juni 2024

Proben dienstags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Casting Termin 25. & 26.08.23

Anmeldung theaterpaedagogik@theater-paderborn.de

Anmeldeschluss 20.08.23

Der Spielclub nimmt am OWL Spielclubtreffen 2024 in Gütersloh teil.

Theaterjugendclubtreffen OWL N° 11

Seit über 10 Jahren versammelt das Theaterjugendclubtreffen OWL theaterbegeisterte Jugendliche aus ganz OWL. Auch in diesem Jahr freuen wir uns darüber, mit unserem Bühnenreif! - Spielclub an diesem Festival der besonderen Art teilzunehmen und uns mit jungen Erwachsenen aus acht Theatern in der Region zu vernetzen, gemeinsam die Leidenschaft fürs Theater auszuleben und uns gegenseitig Ausschnitte aus aktuellen Jugendclubprojekten zu präsentieren.

Besuch uns doch mal...

... auf unseren Social Media-Seiten, bei Instagram [jott-junges_theater-paderborn.de] und auf Facebook [Jott- Junges Theater Paderborn]. Hier findet ihr bunte Einblicke in alles, was bei uns in der Theaterpädagogik und im jott aktuell so stattfindet und bevorsteht, seid immer auf dem neusten Stand und könnt direkt selbst mit uns in Kontakt kommen. Wir freuen uns auf euch!

Instagram:



Facebook:



Wir kommen zu Ihnen In drei Schritten zur Vorstellung in Ihrer Institution

①

Produktion auswählen

Suchen Sie sich in diesem Heft die Produktion aus, die zu Ihnen passt.

②

Termin finden

Rufen Sie uns an und finden Sie gemeinsam mit uns einen Termin für die Vorstellung bei Ihnen.

③

Besichtigung vor Ort

Wir kommen zu Ihnen, um alle organisatorischen Fragen zur Örtlichkeit im Vorfeld zu klären: Wo können wir parken? Wo können sich die Schauspieler:innen vor der Vorstellung aufhalten?

Einen ersten Eindruck von dem, was wir benötigen, erhalten Sie auf unserer Website. Eines vorweg: Es ist wirklich nicht viel.



Mobile Produktionen bieten wir ausschließlich für Bildungseinrichtungen und karitative Einrichtungen in Stadt und Kreis Paderborn an.

Die Mindestteilnehmer:innenzahl für mobile Produktionen beträgt 10 Personen.

Eine Abrechnung erfolgt nach gespielter Vorstellung anhand der tatsächlich anwesenden Personen.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 24 Stunden vor Vorstellungstermin möglich.



Preise

Erwachsene 7,50 €
Kinder 4,00 €

Kontakt

Gastspieladministration

Antonia Rebbert rebbert@theater-paderborn.de
Tel. 05251 / 2881 113

Kontakte ins jott

Theater Paderborn –
Westfälische Kammerspiele GmbH
Neuer Platz 6
33098 Paderborn
www.theater-paderborn.de

Zentrale
05251 / 2881 102

Theaterkasse
05251 / 2881 100
kartenservice@theater-paderborn.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
05251 / 2881 207
Karolin Dieckhoff
dieckhoff@theater-paderborn.de

Dramaturgie
05251 / 2881 –
Lena Kern – 208
kern@theater-paderborn.de

Gastspieladministration
05251 / 2881 113
Antonia Rebbert
rebbert@theater-paderborn.de

Theaterpädagogik
05251 / 2881 –
Lea Krumme – 209
krumme@theater-paderborn.de
Nina Bosse – 212
bosse@theater-paderborn.de

theaterpaedagogik@theater-paderborn.de



Impressum

Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH
Neuer Platz 6
33098 Paderborn
www.theater-paderborn.de
Zentrale: 05251 / 2881 102

V.i.S.d.P. Katharina Kreuzhage, Geschäftsführerin / Intendantin **Textredaktion** Lena Kern & Michael Kaup **Redaktion** Nina Bosse, Karolin Dieckhoff, Michael Kaup, Matthias Köster, Katharina Kreuzhage, Lena Kern, Friederike Kreidler, Lea Krumme, Heike Lojewski, Paulina Neukampf, Antonia Rebbert, Laura Schiller, Daniel Thierjung
Gestaltung Kleon Medugorac / www.pank.ch **Ensemble-Fotos** Tobias Krefit **Herstellung** WIRmachenDRUCK GmbH
Auflage 1.000

Förderer des Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH: Stadt Paderborn, Kreis Paderborn, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Theaterfreunde Paderborn e.V.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

